

**Niederschrift Nr. 9/2008**  
**über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Schul-**  
**verbandes Hohenlockstedt am 24. Juni 2009**  
**in der Mensa der offenen Ganztagschule Hohenlockstedt,**  
**Birkenallee 9, 25551 Hohenlockstedt**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

- |                        |   |                                    |
|------------------------|---|------------------------------------|
| a) die Mitglieder      | Herr Martin Hildebrandt   | Verbandsvorsteher                  |
|                        | Herr Bernhard Diedrichsen   | Bürgermeister Hohenlockstedt       |
|                        | Herr Ernst Sommer   | Bürgermeister Schlotfeld           |
|                        | Herr Udo Fölster  | Bürgermeister Winseldorf           |
|                        | Herr Klauspeter Damerau   | Gemeindevertreter Hohenlockstedt   |
|                        | Frau Kristin Fuchs  | Gemeindevertreterin Hohenlockstedt |
|                        | Frau Rositta Krämer   | Gemeindevertreterin Hohenlockstedt |
|                        | Herr Rainer Hennschen   | Gemeindevertreter Hohenlockstedt   |
| b)                     | Herr Uwe Koslowski fehlt entschuldigt.  |                                    |
| c) von der Verwaltung: | Herr Peter Hölck, Herr Joachim Baganz bis Tagesordnungspunkt 6<br>Peter Hachmann, Protokollführer   |                                    |
| d) als Gäste:          | Herr Gauert (WKS), Frau Rusch-Holfort (GS), Herr Stahlhut (GHS),<br>Frau Asmus, Herr Böge, Herr Pump, Herr Kortüm, Herr Holdorf,<br>Frau Jüchter sowie Herr Topp. |                                    |

Der Verbandsvorsteher, Herr Hildebrandt, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende bringt folgenden Dringlichkeitsantrag ein:  
Erhöhung der Stundenzahl für eine sozialpädagogische Kraft in der offenen Ganztagschule

Die Dringlichkeit wird von ihm damit begründet, dass bisher kein Beratungsergebnis des Koordinierungsausschusses für Jugendarbeit und Schule, dem die Angelegenheit übertragen wurde, vorliegt und vor den Sommerferien noch eine Sachentscheidung erforderlich ist, da eine Erhöhung der Stundenzahl zum 01.08.2009 vorgesehen war.

Abstimmung über die Dringlichkeit: 5 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen  
Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheit für die Aufnahme in die Tagesordnung nicht erreicht.

Daher wird nach folgender Tagesordnung beraten:

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde, Teil 1
2. Einwendungen gegen das Protokoll 8/2008 vom 22.04.2009
3. Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
4. Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
5. Energiekonzept für die Liegenschaften des Schulverbandes Hohenlockstedt  
hier: Auftragsvergabe
6. 1. Nachtragshaushalt 2009
7. Aufstellung von Nutzungsregelungen für das Mini-Spielfeld
8. Erlass einer Satzung über die Benutzung der Schulräume, der Mensa, des Lehrschwimmbeckens, der Sporthalle, der Außensportanlagen und des Mini-Spielfeldes des Schulverbandes Hohenlockstedt und über die Erhebung von Benutzungsgebühren
9. Künftige Nutzung des Hausmeisterhauses der Grundschule Hohenlockstedt
10. Übernahme zusätzlicher Aufgaben durch den Schulverband Hohenlockstedt
11. Auflösung des nichtständigen Ausschusses „Koordinierungsausschuss für Jugendarbeit und Schule“
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde, Teil 2

### **Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Gauert teilt mit, dass für die Grundschule und die Wilhelm-Käber-Schule eine Schulbetreuungsassistentin tätig ist. Die Mitglieder der Schulbandsversammlung sind mit Schreiben der Grundschule vom 23.6.2009, welches vor der heutigen Sitzung verteilt wurde, über die Aufgaben informiert worden. Falls die Tätigkeiten sich bewähren, sollte die Verbandsversammlung zu gegebener Zeit darüber beraten, ob eine Weiterbeschäftigung nach einem zunächst für den Schulträger kostenlosen Jahr kostenpflichtig weitergeführt werden kann.

Herr Gauert teilt weiter mit, dass sich die Schulzeiten durch die Einführung der Gemeinschaftsschule ändern werden und daher die über den Förderverein eingestellte Kraft nur noch die Betreuung der Schülerinnen und Schüler aller 3 Schulen in der Mittagszeit in der Mensa wahrnehmen kann. Eine Erhöhung der Stundenzahl wäre daher wünschenswert. Es wird derzeit geprüft, ob es hierfür Fördermittel gibt.

### **Tagesordnungspunkt 2: Einwendungen gegen das Protokoll Nr. 8/2008 vom 22.04.2009**

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

### **Tagesordnungspunkt 3: Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

Der Vorstandsvorsteher teilt mit, dass der Vertrag über die Schülerbeförderung ab dem Schuljahr 2009/2010 aufgrund der Ausschreibung mit der Fa. Cornelsen geschlossen wurde.

Herr Hölck teilt mit, dass

- ab den Sommerferien 2010 keine „1 € Kräfte“ mehr in den Schulen eingesetzt werden dürfen,
- das Prüfungsamt des Kreises Steinburg die Prüfung des Amtes Hohenlockstedt für abgeschlossen erklärt hat. Es wurden lediglich noch Hinweise gegeben.

### **Tagesordnungspunkt 4: Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung**

Herr Damerau fragt an, ob es schon eine Rückmeldung zum Antrag des Schulverbandes auf Förderung eines Anbaues an die Sporthalle gibt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

### **Tagesordnungspunkt 5: Energiekonzept für die Liegenschaften des Schulverbandes Hohenlockstedt hier: Auftragsvergabe**

Herr Hildebrandt teilt mit, dass von e-On bisher noch kein schriftliches Angebot für die Erstellung eines Energiekonzeptes vorgelegt wurde. Mündlich wurde ein Preis von rd. 9.500 € mitgeteilt. Es wird jedoch ein Nachlass von 2.000 € gewährt. Die Verwaltung muss alle erforderlichen Pläne bereitstellen.

Herr Hennschen regt an, sich einmal mit dem Vorsitzenden des Umweltausschusses der Gemeinde Hohenlockstedt, Herrn Hanekopf, in Verbindung zu setzen, der den Auftrag hat, für die Liegenschaften der Gemeinde verschiedene Möglichkeiten und die Kosten für ein Energiekonzept zu ermitteln. Evtl. ist es möglich, ein gemeinsames günstigeres Angebot zu erhalten.

### **Tagesordnungspunkt 6: 1. Nachtragshaushalt 2009**

Beschluss:

Die Mittel in Höhe von 11.100 € bei der Haushaltsstelle 225000.951000 „Zugangskontrolle zur Wilhelm-Käber-Schule“ werden nicht bereitgestellt. Es ist ein Gesamtkonzept für alle Schulgebäude zu entwickeln, wobei die möglicherweise unterschiedlichen Sicherheitsbedürfnisse zu berücksichtigen sind und dann der Verbandsversammlung wieder zur Beratung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

Die Verbandsversammlung beschließt mit der vorstehenden Änderung

1. den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009, bestehend aus
  - a) dem Vermögenshaushalt und
  - b) dem Investitionsprogramm,
2. die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 in der beigefügten Fassung.

Abstimmung: einstimmig (7 Fürstimmen, Frau Krämer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

#### **Tagesordnungspunkt 7: Aufstellung von Nutzungsregelungen für das Mini-Spielfeld**

Beschluss:

Für die Nutzung des Mini-Spielfeldes wird eine Altersbegrenzung von 18 Jahren festgelegt. Die Öffnungszeiten werden vom Vorstandsvorsteher nach Abstimmung mit den Schulen, den Sportvereinen und dem Hausmeister festgelegt.

Abstimmung: einstimmig

#### **Tagesordnungspunkt 8: Erlass einer Satzung über die Benutzung der Schulräume, der Mensa, des Lehrschwimmbeckens, der Sporthalle, der Außensportanlagen und des Mini-Spielfeldes des Schulverbandes Hohenlockstedt und über die Erhebung von Benutzungsgebühren**

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Satzung über die Benutzung der Schulräume, der Mensa, des Lehrschwimmbeckens, der Außensportanlagen und des Mini-Spielfeldes des Schulverbandes Hohenlockstedt und über die Erhebung von Benutzungsgebühren in der beigefügten Fassung. Für den Kinder- und Jugendsport sind keine Benutzungsgebühren zu erheben.

Abstimmung: einstimmig

2. Die Höhe des Zuschusses an die Vereine in Form nicht zu erhebender Nutzungsentgelte wird auf 20 % für den Erwachsenensport und 100 % für den Kinder- und Jugendsport festgelegt.

Abstimmung: 6 Fürstimmen, 2 Enthaltungen

#### **Tagesordnungspunkt 9: Künftige Nutzung des Hausmeisterhauses der Grundschule Hohenlockstedt**

Herr Hennschen und Herr Damerau sprechen sich dafür aus, derzeit noch keine endgültige Entscheidung über die künftige Nutzung des Hausmeisterhauses zu treffen, da noch nicht

geklärt ist, ob nicht einer der zum 01.11.2009 neu einzustellenden Hausmeister das Gebäude als Wohnraum nutzen möchte. Diese Option sollte sich der Schulverband offen halten.

Beschluss:

Bis zur endgültigen Klärung im November 2009 wird das Hausmeisterhaus den Schulen zur Einrichtung einer sozialen Gruppe zur Verfügung gestellt.  
Die Nutzungsänderung ist beim Kreisbauamt zu beantragen.

Abstimmung: 7 Fürstimmen, 1 Enthaltung

### **Tagesordnungspunkt 10: Übernahme zusätzlicher Aufgaben durch den Schulverband Hohenlockstedt**

Frau Krämer stellt unter Hinweis auf die zu diesem Tagesordnungspunkt gefertigte Verwaltungsvorlage fest, dass es sich bei der ggfs. zu übernehmenden Aufgabe um die Verknüpfung der offenen Jugendarbeit der Gemeinde Hohenlockstedt mit der Schulsozialarbeit handelt. Sie spricht sich in diesem Fall gegen die Übernahme dieser Aufgabe durch den Schulverband aus, bringt nachstehenden Beschlussvorschlag ein und begründet ihn.

Beschlussvorschlag:

Der Schulverband befürwortet die kooperative Arbeit zwischen der gemeindlichen offenen Jugendarbeit und der sogenannten „sozialpädagogischen Insel“ der Schulen. Der Schulverband lehnt die Zusammenlegung dieser beiden sehr unterschiedlichen Aufgabenbereiche unter seiner Verantwortung ab und entscheidet sich damit gegen die Übernahme zusätzlicher Aufgaben.

Begründung:

Offene Jugendarbeit ist eine freiwillige Leistung der Gemeinden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen bei ihrer Freizeitgestaltung zu helfen und ihre soziale Kompetenz auf freiwilliger Basis zu fördern. Die „sozialpädagogische Insel“ der Schulen hat das Ziel, die Lernbereitschaft von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern zu fördern. Der Aufenthalt in der „Insel“ wird angeordnet und ist somit nicht freiwillig. Dennoch ergeben sich zwischen offener Jugendarbeit und „Insel“ Überschneidungen, die eine kooperative Arbeit sinnvoll machen. Die Kooperation besteht bereits. Eine Fusion ist nicht nötig.

Herr Damerau spricht sich für die Zusammenlegung beider Aufgabenfelder als Aufgabe des Schulverbandes aus. Dies sollte auf der Grundlage des im Jahr 2008 von Herrn Topp ausgearbeiteten Konzeptes durchgeführt werden. Um dieses Thema aufzuarbeiten wurde eigens der „Koordinierungsausschuss für Jugendarbeit und Schule“ eingerichtet. Dieser Ausschuss hat seine Arbeit überhaupt noch nicht abgeschlossen. Der Schulverband hat beschlossen, für 3,2 Mio. ein Bauprojekt in Angriff zu nehmen, das die räumlichen Voraussetzungen für die Zusammenlegung schaffen soll. Da keine zeitliche Notwendigkeit für eine sofortige Sachentscheidung besteht, sollte das Ergebnis der Beratungen im Koordinierungsausschuss abgewartet werden.

Frau Krämer macht noch einmal deutlich, dass sie sich durchaus eine räumliche Zusammenlegung beider Aufgaben vorstellen kann. Die verantwortliche Durchführung der offenen Ju-

gendarbeit muss jedoch sowohl im personellen als auch im finanziellen Bereich bei der Gemeinde Hohenlockstedt verbleiben.

Auf Antrag von Herrn Hennschen unterbricht der Vorsitzende die Sitzung von 20.01.Uhr bis 20.08 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung wird über den von Frau Krämer eingebrachten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmung: 5 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen

### **Tagesordnungspunkt 11: Auflösung des nichtständigen Ausschusses „Koordinierungsausschuss für Jugendarbeit und Schule“**

Frau Fuchs spricht sich für die Auflösung des Ausschusses aus, weil die Kooperation zwischen den Schulen und der Jugendarbeit der Gemeinde mittlerweile gut funktioniert. Weiterhin ist über die Förderfähigkeit des beantragten Anbaues an die Sporthalle noch keine Entscheidung getroffen worden. Sollte es hier eine Förderzusage geben, wäre es zweckmäßig, anstelle des Koordinierungsausschusses einen baubegleitenden Ausschuss (wie bei der Errichtung der offenen Ganztagschule) einzusetzen.

Herr Damerau teilt die Auffassung von Frau Fuchs nicht und teilt mit, dass er trotzdem der Auflösung des Ausschusses zustimmen wird, weil der Ausschuss mit einem Mitglied besetzt wurde, das bei vielen Beratungsgegenständen wegen Befangenheit nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Herr Hennschen bringt sein Missfallen darüber zum Ausdruck, dass der Ausschuss seine Arbeit nicht zu Ende bringen konnte.

Beschluss:

Der durch Beschluss der Verbandsversammlung des Schulverbandes Hohenlockstedt vom 17.12.2008 errichtete nichtständige Ausschuss „Koordinierungsausschuss für Jugendarbeit und Schule“ wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst.

Abstimmung: 6 Fürstimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

### **Tagesordnungspunkt 12: Verschiedenes**

Frau Fuchs teilt mit, dass sie von verschiedenen Personen darüber unterrichtet worden ist, dass in der Sporthalle und in der Wilhelm-Käber-Schule in der Sommerzeit die Heizung laufen soll und fragt nach, ob dies der Fall ist.

Herr Pump erklärt, dass die Heizung in der Sporthalle seit April (Ausnahme: Duschräume) abgestellt ist.

Herr Gauert bestätigt den von Frau Fuchs geschilderten Sachverhalt für seine Schule.

Herr Hildebrandt erklärt, dass er sich in der Angelegenheit mit dem Bauamt in Verbindung setzen wird, um eine Regelung zu erreichen.

**Tagesordnungspunkt 13: Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt um 20.15 Uhr die Sitzung.

Hildebrandt  
Verbandsvorsteher

Hachmann  
Protokollführer